

Kommissionen für Verkehr und Fernmeldewesen
des National- und Ständerats

Per E-Mail an die Mitglieder der KVF-S und der KVF-N
Kopie an kvf.ctt@parl.admin.ch

Zürich, Bern und Freiburg, den 7. Mai 2020

Sechs nationale Organisationen nehmen Stellung zum Paket Medienförderung

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieses Schreiben erfolgt im Namen von sechs nationalen Organisationen, die zusammen rund 50% der Journalistinnen und Journalisten, eine Vielzahl von Medien sowie journalistischer Organisationen vertreten. impressum reicht dieses Schreiben im Namen aller Organisationen ein.

Einige der unterzeichnenden Organisationen haben selbst ausführliche Stellungnahmen formuliert, die teilweise auch andere und weitergehende Forderungen enthalten. Vorliegendes Schreiben ersetzt solche Stellungnahmen nicht. Es soll aufzeigen, dass die Forderung nach einer soliden öffentlichen Stütze der journalistischen Information der Öffentlichkeit breit abgestützt ist.

Massnahmen, Stellungnahme und Forderungen:

1. Online-Medienförderung.

- a. Die direkte Förderung von Online-Medien wird **begrüsst**.
- b. Sie ist im Umfang jedoch viel zu knapp bemessen. Alle Organisationen sind der Auffassung, dass der Umfang **ein Vielfaches der 30 Millionen betragen muss**, um eine spürbare Stütze der Meinungs- und Informationsvielfalt zu sein.
- c. Die Beiträge sollen nicht nur direkt an Medien ausgerichtet werden, sondern **auch an Organisationen, welche ihrerseits journalistische Arbeit finanzieren**. Solche akquirieren auch privates Geld und haben so einen

Multiplikatoren-Effekt. Zudem sind sie staatsfern. Und, sie müssen vom BAKOM auf Unabhängigkeit und Legitimität geprüft werden.

2. Postzustellförderung

- a. Die indirekte Förderung zur Verbilligung der Postzustellung wird **begrüsst**.
- b. Der Abfluss öffentlicher Gelder in private Gewinnausschüttungen muss durch geeignete Massnahmen begrenzt werden.

3. Förderung der Agenturleistungen

- a. Die Förderung wird **begrüsst**.
- b. Auch in diesem Falle soll sie so gestaltet werden, dass sie die Information der Öffentlichkeit stützt und nicht private Gewinne.

4. Förderung der journalistischen Selbstregulierung

- a. Die Förderung von Organisationen der journalistischen Selbstregulierung wird **begrüsst**.
- b. Der Gesetzestext muss sicherstellen, dass die **Selbstregulierung nur durch die Organisationen von Journalisten selbst** kontrolliert wird. Insbesondere darf der Einfluss von Staat, Politik oder Medienunternehmen die journalistische Berufsethik nicht in Frage stellen.
- c. Es wäre zu begrüßen, wenn nicht nur die Selbstregulierung, sondern auch **Organisationen, die andere Aspekte der journalistischen Qualität und Unabhängigkeit fördern**, unterstützt werden könnten.

5. Förderung der Aus- und Weiterbildung

- a. Diese Förderung wird **unterstützt**.
- b. Die Arbeitslast in der Redaktion soll die Teilnahme an den möglichen Weiterbildungen nicht verhindern. Es soll sichergestellt werden, dass ausgebildete Journalistinnen und Journalisten entsprechende Arbeitsplätze finden.

6. Förderung digitaler Infrastrukturen

- a. Diese Förderung wird **unterstützt**.

Wir danken Ihnen, dass Sie diese Rückmeldungen in Ihren Diskussionen und Entscheiden berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüssen,



impressum – die Schweizer JournalistInnen
Dr. Franca Siegfried, Präsidentin

Diese Vorschläge werden im Namen der folgenden weiteren Organisationen eingereicht (alphabetische Reihenfolge):



Investigativ.ch
Martin Stoll, Vizepräsident



Medien für alle
Frédéric Gonseth, Präsident



Media Forti
Manuel Puppis, Präsident



Reporters sans frontières
Gérard Tschopp, Präsident



Medien mit Zukunft - Médias d'avenir
Camille Roseau, Vizepräsidentin